

<b>Modultitel</b>	<b>Modulcode</b>
Praktische Betriebsplanung	agrarAEF534-01a
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Prof. Dr. Uwe Latacz-Lohmann	
<b>Veranstalter</b>	
Institut für Agrarökonomie - Landwirtschaftliche Betriebslehre und Produktionsökonomie	
<b>Fakultät</b>	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Bewertung</b>	Benotet
<b>Dauer</b>	ein Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Findet nur im Sommersemester statt
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	180 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	60 Stunden
<b>Selbststudium</b>	120 Stunden
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>			
Bestandene Module der Propädeutika			
<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>SWS</b>
Seminar	Praktische Betriebsplanung	Pflicht	1
Praktische Übung	Praktische Betriebsplanung	Pflicht	3

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Hausarbeit: Praktische Betriebsplanung	Hausarbeit	Benotet	Pflicht	75
Referat: Praktische Betriebsplanung	Referat	Benotet	Pflicht	25
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
1.+ 2. Prüfungszeitraum im Sommersemester 1. Prüfungszeitraum im Wintersemester Prüfer: Prof. Dr. Latacz-Lohmann QIS: Konto 34901 mit PNR 34910+34920				

<b>Lehrinhalte</b>
Das Seminar und die praktische Übung sind der Erarbeitung und intensiven Diskussion von Betriebsentwicklungsplänen für landwirtschaftliche Betriebe (der Seminarteilnehmer) gewidmet. Die Studierenden fertigen in Kleingruppen unter wissenschaftlicher Anleitung Betriebsentwicklungspläne für konkrete landwirtschaftliche Betriebe an und legen hierzu schriftliche Ausarbeitungen vor. Die Arbeiten werden im Rahmen der Veranstaltungstermine möglichst im Beisein des jeweiligen Betriebsleiters vorgetragen und intensiv diskutiert. Im Kieler Umland gelegene Betriebe werden im Rahmen von Kurzexkursionen besucht.
<b>Lernziele</b>
Die Studierenden beherrschen die Anwendung der einschlägigen Methoden der Betriebsplanung und Betriebsanalyse auf konkrete Planungsfälle in landwirtschaftlichen Betrieben. Sie sind in der Lage, Betriebsentwicklungspläne selbständig zu erarbeiten und kritisch zu beurteilen. Sie können die Ergebnisse eigener Betriebsplanungen zielgruppengerecht und in wissenschaftlich adäquater Form präsentieren und diskutieren.
<b>Literatur</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brandes/Odening (1992): Investition, Finanzierung, Wachstum in der Landwirtschaft. Ulmer Verlag.</li> <li>• Mußhoff/Hirschhauer (2011): Modernes Agrarmanagement. Vahlen.</li> <li>• Diverse Datensammlungen des KTBL.</li> <li>• Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e.V.: Effiziente Jahresabschlussanalyse. Arbeiten der DLG.</li> </ul> Spezialliteratur wird bei der Festlegung der Themen bekannt gegeben
<b>Weitere Angaben</b>
Max. 20 Plätze; Anmeldung an den 5 Arbeitstagen der 1. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters bitte per OLAT mit folgenden Angaben: Matrikelnummer Name Vorname angestrebter Abschluss Studiengang und Fachrichtung Propädeutika bestanden? Ja/nein Prüfung „Ökonomie der Pflanzen- und Tierproduktion“ abgelegt ja/nein  Die Benachrichtigung über die Vergabe der Plätze erfolgt in 2. Woche der Prüfungsperiode des Vorsemesters per OLAT. Die Annahme des Platzes durch Studierende erfolgt nur durch die Teilnahme an der ersten Lehrveranstaltung. Interessenten, die keine Platzzusage erhalten haben, können in der ersten Veranstaltung per Nachrückverfahren einen Platz erhalten.

Verwendung	Pflicht/Wahl	Fachsemester
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Gesundheitsökonomie, (Version 2013)	Wahl	-
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Fachrichtung Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-